



1891 ausgez. durch die mit d. Allerh. Wahspr. gez. gold. Med., Bes. d. Schubert-Med. in Silber d. Wiener Männergesangsvereines.

Dienstag den 2. Februar 1909

Viertes Mitglieder-Konzert Mendelssohn - Abend.

(Felix Mendelssohn-Bartholdy geb. 3. Februar 1809, gest. 4. November 1847.)

Leitung: Herr Musikdirektor **Josef Zöhrer**, mitwirkend Fräulein **Adila von Arányi**, Violinvirtuosin aus Budapest, der gemischte Chor und das Orchester.

Beginn des Konzertes um 7 Uhr abends.

Vortragsordnung.

Erste Abteilung:

Reformations-Symphonie: a) Andante und Allegro con fuoco; b) Allegro vivace; c) Andante; d) Andante con moto — Allegro. (Erste Aufführung in Laibach.)

Zweite Abteilung:

Violin-Konzert, gespielt von Fräulein **Adila von Arányi**: a) Allegro molto appassionato; b) Andante; c) Allegretto non troppo und Allegro molto vivace.

Choral und Schlußchor, für gemischten Chor und Orchester, aus dem „Lobgesang“.

Das letzte (fünfte) Mitglieder-Konzert in dieser Saison findet am **7. März** statt. Programm: „**Es muß sein**“, symphonische Fantasie von Dr. Anton Rojic (Uraufführung), und Ant. Bruckners Zweite Symphonie.

Kinder unter 12 Jahren dürfen nicht ins Konzert mitgenommen werden.

Zur gefälligen Beachtung. Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, stellt die Direktion der Philharmonischen Gesellschaft an die **Damen** die höfliche Bitte, **im Konzertsale die Hüte abzulegen**. — Im Interesse der Zuhörer und aus Rücksicht für die Ausübenden wird höflichst ersucht, das Betreten und Verlassen des Saales während der Dauer eines Musikstückes zu vermeiden; auch wird ersucht, die **Garderobegebühr von 20 h** am Eingange zu den Garderoben zu entrichten und die Stücknummer in Empfang zu nehmen. — Man bittet, die **Eintrittskarten mitzunehmen** und selbe am Eingange den Billetteuren abzugeben, da ohne Karte kein Einlaß stattfindet.

Der Saal wird um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr geöffnet.

Anmeldungen zum Beitritte zur Philharm. Gesellschaft übernimmt aus Gefälligkeit **Herrn Richard Drischels Musikalienhandlung in der Tonhalle.**